## A Planzeichen als Festsetzung

#### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Sonstiges Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO: Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie

### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Grundflächenzahl

150 m<sup>2</sup>

Größe der maximal zulässigen Grundfläche für Gebäude (Gesamtfläche) in m²

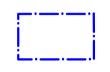
maximale Höhe der Gebäude in m (Fertigbeton-Containerstation  $H_{c} = 4.0 \text{m}$ 

Wechselrichter / Transformator)

 $H_{M} = 3.5 m$ 

maximale Höhe der Module (höchste OK der Module über Geländeoberfläche)

#### 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



Baugrenze i. S. v. § 23 Abs. 3 BauNVO (Aufstellung Module, Trafo- und Übergabestationen)

### 4. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN **ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**



Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, Zweckbestimmung: Ausgleich / Ersatz für vorhabensbedingte Eingriffe



Entwicklung von Sandmagerrasen im Bereich der Kompensationsfläche und in den Randbereichen der Anlagenfläche, Beseitigung des Besenginsterbewuchses, G313, 13 WP, 1 WP Abschlag wegen Entwicklungszeitraum = 12 WP, mit Anlage eines reinen Sandhügels zur Schaffung sehr nährstoffarmer Standortverhältnisse, 1-malige Herbstmahd pro Jahr, mit Mähgutabfuhr, Verzicht auf Düngung, Pfanzenschutz und sonstige Meliorationsmaßnahmen



Entwicklung von naturnahen Stillgewässern, S123, 14 WP, 1 WP Abschlag wegen Entwicklungszeitraum = 13 WP

Tiefe bis 0,3 m, flache Ränder, ggf. Abdichtung; Offenhaltung mit Pflege alle 5 Jahre, Beseitigung des Gehölzaufwuchses und teilweise Abschieben der Vegetation



Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen aus Grobmaterial, Kantenlänge 200-400 mm, feinerdefrei, mit jeweils mindestens 3 m³ Volumen zur zusätzlichen Strukturbereicherung

## 5. VERKEHRSFLÄCHEN



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: private Zufahrt und Umfahrung

## 6. SONSTIGE PLANZEICHEN, HINWEISE



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans

# B Planzeichen als Hinweis

vorhandene Flurgrenze und Flurnummer



geplante Zufahrt



geplante Einzäunung



geplante Flächen der Modultische für Photovoltaik-Module



geplante Fläche für Trafostation

Mittelspannungs-Erdkabel mit

beidseitigem Schutzbereich



vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs



vorhandener Flurweg, Straße



Verknüpfungspunkt zum Netz



Bereich mit zulässigen Aufschüttungen und Abrabungen gemäß textl. Festsetzungen 2.3

# ANRECHNUNG DER AUSGLEICHS-/ ERSATZMASSNAHMEN:

### Flächenermittlung Ausgleich/Ersatz (BNT, z.B. S123 gemäß Kürzel BayKompV):

Entwicklung von Sandmagerrasen mit Bildung eines Sandhügels, Beseitigung des Besenginsterbewuchses, G313, 13 WP, 1 WP Abschlag wegen Entwicklungszeitraum = 12 WP

- Aufwertung um 5 WP (Ausgangszustand O642, 7 WP)
- Zielzustand G313, 12 WP
- Kompensation: 1.464 m<sup>2</sup> x 5 WP = 7.320 WP
- Aufwertung um 6 WP (Ausgangszustand B13, 6 WP) - Zielzustand G313, 12 WP
- Kompensation: 282 m<sup>2</sup> x 6 WP = 1.692 WP

Entwicklung von naturnahen Wechselwasserbereichen, S32, 14 WP, 1 WP Abschlag wegen Entwicklungszeitraum = 13 WP

- Aufwertung um 6 WP (Ausgangszustand O642, 7 WP)
- Zielzustand S123, 13 WP
- Kompensation: 1455 m<sup>2</sup> x 6 WP = 8.730 WP
- Aufwertung um 7 WP (Ausgangszustand B13, 6 WP)
- Zielzustand S123, 13 WP - Kompensation: 145 m<sup>2</sup> x 7 WP = 1.015 WP

**KOMPENSATION GESAMT: 18.757 WP** 



### Verfahrensvermerke:

- Der Stadtrat der Stadt Pressath hat in seiner Sitzung vom ...... die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet "Photovoltaik-Freiflächenanlage Bürgerwald" mit integrierter Grünordnung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom ...... bis ..... stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ...... hat in der Zeit von ..... bis ...... bis stattgefunden.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ...... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB .. bis einschließlich ...... beteiligt. in der Zeit vom ....
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ...... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom ...... bis einschließlich ...... öffentlich ausgelegt.
- Der Stadtrat der Stadt Pressath hat in seiner Sitzung vom ...... den Bebauungsplan in der Fassung vom ...... als Satzung beschlossen.

Ausgefertigt
Pressath, den
(Unterschrift)
Bernhard Stangl

Der Satzungsbeschluß wurde am ...... gemäß § 10 Absatz 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S.1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Pressath, den
(Unterschrift)
Bernhard Stangl
Erster Bürgermeister



Erster Bürgermeister

## STADT PRESSATH

**HAUPTSTRASSE 14** 92690 PRESSATH

SONDERGEBIET "PHOTOVOLTAIK-PROJEKT: FREIFLÄCHENANLAGE **BÜRGERWALD**"

**AUF FLUR-NR. 3939, GMKG. PRESSATH** 

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit PLANINHALT: integrierter Grünordnung

02 / 494 PLAN-NR.:

26.06.2025 DATUM:

1:1000

GEÄNDERT:

MASSSTAB:

G. Blank BEARBEITET

M. Lederer **GEZEICHNET:** 

UNTERSCHRIFT

**BLANK & PARTNER MBB** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48 eMAIL: info@blank-landschaft.de www.blank-landschaft.de

